

Nucletron Electronic AG

Zwischenmitteilung zum 30. September 2014 gemäß § 37x WpHG

Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2014

Im dritten Quartal betragen die Umsatzerlöse des Nucletron-Konzerns TEUR 3.554 nach TEUR 4.111 im Vorjahreszeitraum; das entspricht einem Rückgang von 13,6 Prozent. Beide Geschäftsbereiche (GB) – Leistungselektronik (LE) -5,0 Prozent und Schutztechnik (ST) -20,4 Prozent – hatten in der Berichtsperiode Umsatzverluste zu verzeichnen. Im GB ST entwickelten sich die einzelnen Geschäftsfelder (GF) gegenüber der Vorjahresperiode wie folgt: Induktive Bauelemente (+13,7 Prozent), Industrie (-7,0 Prozent) und MIL (-72,4 Prozent).

Das Quartalsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt TEUR 439 nach TEUR 731 im Vorjahr, das entspricht einem Rückgang von 40,1 Prozent; das Ergebnis je Aktie hat sich analog von 0,26 Euro auf 0,15 Euro verschlechtert. Die Ergebnisentwicklung in der Berichtsperiode ist im Wesentlichen auf eine niedrigere Rohertragsquote (-2,8 Prozentpunkte gegenüber Vorjahr) zurückzuführen. Der außerordentliche starke Einbruch der Umsatzerlöse aus Eigenprodukten im GF MIL hat, neben dem anhaltenden Preisverfall für elektronische Bauelemente, Module und Systeme in einem wettbewerbsintensiven Umfeld, wesentlichen Anteil an dem um TEUR 266 geringeren Rohertrag gegenüber der Vorjahresperiode.

Der Auftragseingang (AE) lag mit TEUR 3.523 (Vorjahr: TEUR 3.460) um 1,8 Prozent über dem Vorjahresquartal. Im GB LE fiel der AE um TEUR 457 auf TEUR 1.091, im GB ST stieg der AE um TEUR 520 auf TEUR 2.432 und nach Geschäftsfeldern: Induktive Bauelemente (+19,6 Prozent), Industrie (+6,8 Prozent) und MIL (+70,0 Prozent). Der Auftragsbestand (AB) ist gegenüber dem Vorjahreswert um TEUR 876 auf TEUR 6.613 gefallen. Im GB LE betrug die Veränderung minus 36,4 Prozent und im GB ST plus 13,9 Prozent.

Gegenüber der im Jahresfinanzbericht 2013 sowie im Halbjahresfinanzbericht 2014 des Nucletron-Konzerns dargestellten Vermögenslage gibt es keine wesentlichen Änderungen in der Bilanzstruktur. Die liquiden Mittel haben sich aufgrund kurzfristig fälliger Zahlungsströme im Warenverkehr im geschäftsüblichen Umfang entwickelt. Außer den geschäftsüblichen Leasingverpflichtungen bestehen keine Verbindlichkeiten aus Fremdfinanzierung.

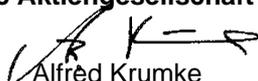
Für das laufende Geschäftsjahr sind für den Nucletron-Konzern keine außergewöhnlichen Risiken ersichtlich. Die Nachfrage nach elektronischen und elektromechanischen Bauelementen, Modulen und Systemen hat sich in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld zurückhaltend entwickelt, zudem ist der Nucletron-Konzern mit einer Reihe negativer Entwicklungsfaktoren konfrontiert, die das Unternehmen nicht beeinflussen kann und die die Nachfrage und den Absatz der Produkte des Nucletron-Konzerns beeinträchtigen können. Vor diesem Hintergrund erwarten wir aus heutiger Sicht für das Geschäftsjahr 2014 Umsatzerlöse von ca EUR 14 Mio. bei einem leichten Rückgang des EBIT, der EBIT-Rendite und des Konzernergebnisses.

München, 31. Oktober 2014

Nucletron Electronic Aktiengesellschaft



Bernd Luft
Vorstandsvorsitzender



Alfred Krumke
Vorstand



Ralph Schoierer
Finanzvorstand



Robert Tittl
Vorstand